

Dressurturnier in Drzonkow / Polen	Richter / -in: _____	Position: _____
KLASSE: in Polen: L >> in Deutschland: ~ E	Dressuraufgabe-Nr. L-3 , national	Gesamt: max. 220 Pkt.
Dauer: etwa 4'45" Minuten	Viereck: 20 x 40 m / 20 x 60 m	
Reiter: _____	Reitverein: _____	
Pferd (mind. 4-jährig): _____	Startnr.: _____	Kopfnr.: _____

Nr.		Lektionen	Punkte	Korr.	Koeffi- zient	Note	Bemerkungen (Bewertungskriterien bei der Notengebung)
1.	A X	Einreiten im Arbeitstrab. Im Mittelpunkt halten, Grüßen, im Arbeitstrab anreiten.					Qualität des Trabs, des Haltens, der Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Durchlässigkeit im Genick.
2.	C E X	Linke Hand. Links um. Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum, 20 m), linke Hand					Qualität des Trabs. Korrektes Ausreiten der Ecke. Biegung, Größe und Form des Zirkels, Schwung.
3.	X B	Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum, 20 m), rechte Hand. Rechte Hand.					Qualität des Trabs. Korrektes Ausreiten der Ecke. Biegung, Größe und Form des Zirkels, Schwung. Geschmeidiger Biegungs- und Richtungswechsel.
4.	Zwischen A und K	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren.					Qualität des Trabs und des Galopps, geschmeidiger Bewegungsfluss und Gleichgewicht im Übergang.
5.	E	Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum, 20 m), rechte Hand.					Qualität des Galopps und Balance. Biegung, Größe und Form des Zirkels.
6.	Zwischen E und H	Arbeitstrab.					Qualität des Galopps und des Trabs. Geschmeidiger Bewegungsfluss und Gleichgewicht im Übergang, Schwung.
7.	MXK K	Durch die ganze Bahn wechseln im Arbeitstrab, leichttraben. Arbeitstrab.					Korrektes Ausreiten der Ecke, präzise Linienführung, Qualität des Trabs, Gleichgewicht, Losgelassenheit, Geraderichtung.
8.	A	Mittelschritt.					Qualität des Übergangs. Regelmäßigkeit, Rückentätigkeit und -losgelassenheit, Raumgriff, Schulterfreiheit, Geraderichtung.
9.	FXM M	Freier (langer) Schritt. Mittelschritt.					Präzise Linienführung, Regelmäßigkeit, Schwung, Losgelassenheit des Rückens (Dehnung), aktives Treten (Fleiß), Überfüßen (Raumgriff), Schulterfreiheit.
10.	C	Arbeitstrab.					Geschmeidiger Bewegungsfluss und Gleichgewicht im Übergang, Qualität des Trabs, Geraderichtung, Schwung.
11.	E Vor E E	Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum, 20 m), linke Hand, leichttraben, dabei das Pferd den Hals allmählich vorwärts- abwärts dehnen und senken lassen (Zügel aus der Hand kauen lassen). Zügel allmählich wieder aufnehmen. Arbeitstrab, geradeaus.					Biegung, Größe und Form des Zirkels, Gleichgewicht, Losgelassenheit. Maultätigkeit (das Pferd nimmt sich am Gebiss kauend Stück für Stück den Zügel). Allmähliche Dehnung des Halses vorwärts-abwärts und nach unten. Zügel ohne Widerstand wieder aufnehmen.
12.	Zwischen A und F	Im Arbeitstempo links angaloppieren.					Qualität des Trabs und des Galopps, geschmeidiger Bewegungsfluss und Gleichgewicht im Übergang.
13.	B	Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum, 20 m), linke Hand.					Qualität des Galopps und Gleichgewicht. Biegung, Größe und Form des Zirkels.

14.	Zwischen B und M	Arbeitstrab.					Qualität des Galopps und des Trabs. Geschmeidiger Bewegungsfluss und Gleichgewicht im Übergang, Schwung.
15.	HXF F	Durch die ganze Bahn wechseln im Arbeitstrab, leichttraben. Arbeitstrab.					Korrektes Ausreiten der Ecke, präzise Linienführung, Qualität des Trabs, Gleichgewicht, Losgelassenheit, Geraderichtung.
16.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten, Grüßen.					Qualität des Trabs, Geraderichtung und Gleichgewicht beim Halten, Anlehnung und Durchlässigkeit im Genick
		Im Schritt am langen Zügel die Bahn bei A verlassen.					

Gesamtnoten:

1.	Reinheit der Gänge (Ungebundenheit und Regelmäßigkeit)				
2.	Schwung (Frische, Tendenz zur Vorwärtsbewegung, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und -losgelassenheit, Aktivität der Hinterhand)				
3.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit und Leichtigkeit der Ausführung, Anlehnung und Maultätigkeit, Leichtigkeit der Vorderhand).			x2	
4.	Sitz und Einwirkung des Reiter, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			x2	

Wertnote:

<p>Abzüge für Verreiten und Auslassungen: das 1. Mal 0,5 % das 2. Mal 1 % das 3. Mal Ausschluss</p> <p>Sonstige Fehler (2 Punkte) – laut der polnischen LPO und den FEI-Vorschriften (für internationale Reitturniere).</p> <p>Hinweis: Soweit für die jeweilige Figur nicht anders vorgegeben, ist die Sitzform im Trab beliebig.</p>	<p>Gesamturteil:</p>
---	-----------------------------

Endnote (Gesamtwertnote) [%]:

Veranstalter und Veranstaltungsort (Anschrift):

Unterschrift des Richters / der Richterin

Lubuski Związek Jeździecki, ZKS Drzonków, SKJ "FAVORIT" Racula

Wojewódzki Ośrodek Sportu i Rekreacji im. Zbigniewa Majewskiego
w Drzonkowie
ul. Drzonków-Olimpijska 20
66-004 Zielona Góra